

Pickleball ist in Dietzenbach etabliert

Plätze erfreuen sich großer Beliebtheit

Seit ihrer Eröffnung im April 2025 haben sich die Pickleballplätze im Dietzenbacher Waldstadion zu einem festen Bestandteil des Sportangebots der Kreisstadt entwickelt. Pickleball wird dabei nicht nur von einzelnen Sportbegeisterten ausprobiert – die Nachfrage zum Trendsport steigt kontinuierlich: Die Plätze sind regelmäßig vollständig gebucht und Spielerinnen und Spieler kommen inzwischen aus dem gesamten Rhein-Main-Gebiet nach Dietzenbach, um dort Pickleball zu spielen. Häufig gibt es auch Anfragen von Touristinnen und Touristen, die während ihres Aufenthalts in der Region die Möglichkeit zum Spielen nutzen möchten.

Möglich wurde die Einrichtung der Plätze durch die Unterstützung der Skechers Deutschland GmbH. Geschäftsführer Christoph Wilkens sagt: „Unser Ziel war es von Anfang an, eine attraktive Möglichkeit zu bieten, sich sportlich zu betätigen – und das unkompliziert und kostenfrei für alle Teilnehmer. Nach einem Jahr sind wir positiv überrascht, wie intensiv der Pickleballplatz genutzt wird. Es freut uns sehr, dass wir mit dem Angebot auf so großes Interesse stoßen und damit viele Menschen aus Dietzenbach und der Umgebung für den Sport begeistern konnten.“

„Die große Resonanz zeigt, dass mit den Pickleballplätzen ein echter Gewinn für Dietzenbach geschaffen wurde. Solche Angebote stärken nicht nur die Bewegung und Gesundheit, sondern auch das soziale Miteinander in unserer Stadt“, so Bürgermeister Dr. Dieter Lang.

Erster Stadtrat und Dezernatsleiter René Bacher berichtet: „Es ist schön zu sehen, was sich aus den Pickleballplätzen entwickelt hat. Angefangen hat es mit

Presse- & Öffentlichkeitsarbeit
Europaplatz 1
63128 Dietzenbach

Tina Weik
Telefon: 06074 373-260
presse@dietzenbach.de



einem neuen Sportangebot, inzwischen kommen Menschen aus Dietzenbach und der ganzen Region hierher. Besonders freut mich, dass auch Kinder und Jugendliche den Sport für sich entdecken und Pickleball bei der SG Dietzenbach so schnell auf Interesse gestoßen ist.“

Pickleball etabliert sich im Vereinssport

Eine wichtige Entwicklung des Trendsports erfolgte Ende 2025 bei der SG Dietzenbach. Dort wurde eine eigene Pickleball-Abteilung gegründet, die inzwischen rund 90 Mitglieder zählt. In der Saison 2026/27 nimmt die SG Dietzenbach mit insgesamt fünf Mannschaften am Spielbetrieb der Vereinsliga Südwest teil. Die erste Mannschaft spielt in der Regionalliga, der höchsten Spielklasse auf regionaler Ebene. Die zweite und dritte Mannschaft treten in der Oberliga an, die vierte und fünfte in der Bezirksliga.

Damit ist die SG Dietzenbach auf allen Ebenen des regionalen Spielbetriebs vertreten. Für die beiden bestplatzierten Mannschaften der Regionalliga besteht zudem die Möglichkeit, sich für die Endrunde um die Deutsche Mannschaftsmeisterschaft zu qualifizieren. Die erste Mannschaft der SG Dietzenbach hat dabei gute Chancen, sich für die Endrunde zu qualifizieren.

Trendsport auch für Jüngere

Auch Kinder und Jugendliche gehören zu den regelmäßigen Nutzerinnen und Nutzern der Anlagen. Im Jahr 2026 gab es ein eigenes Pickleball-Projekt: Jeden Donnerstagabend fand ein offenes Angebot mit einer Mischung aus gezieltem Training und freiem Spiel statt. Neben dem Organisationsteam, bestehend aus Yashfeen Iqbal und Jakub Dzwonkowski (Jugendbeirat), Gretel Marksteiner (Jugendbeteiligung) und Malte Althoff (Streetwork), beteiligten sich auch die Ernst-Reuter-Schule sowie die Sportvereine SG und TGS. Das zunächst nur bis September geplante Angebot wurde aufgrund der großen Nachfrage bis Mitte Oktober verlängert. Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene können dabei die Sportart kennenlernen und Regeln und Techniken des Spiels von erfahrenen Trainern lernen.

Aufgrund der positiven Erfahrungen soll das Angebot für junge Menschen zwischen zehn und 22 Jahren auch ab April 2027 weitergeführt werden. Interessierte können sich bereits bei Streetworker Malte Althoff anmelden.

Die Ernst-Reuter-Schule nutzt die Pickleballplätze darüber hinaus im Rahmen ihrer Projektwochen. So stehen die Anlagen sowohl dem Vereinssport als auch schulischen Angeboten und der freien Nutzung zur Verfügung.



Plätze reservieren oder freigeben

Ein kleiner Wunsch bleibt an die Nutzerinnen und Nutzer: Wer einen Platz reserviert hat und ihn doch nicht benötigt, sollte die Buchung möglichst frühzeitig stornieren. Immer wieder bleiben reservierte Zeiten ungenutzt, während andere Interessierte gerne spielen würden. Eine rechtzeitige Stornierung macht die Plätze für alle besser verfügbar.

Informationen zu den Pickleballplätzen und Buchung:

www.dietzenbach.de/pickleball

